



Infos zu den Ausstellungen

Zürcher Oberländer Ausstellung

Bei den **Kaninchen** können Kollektionen, Stämme und Einzeltiere ausgestellt werden.

Kollektionen bestehen aus 6 Tieren (3 Rammler und 3 Zibben, (3.3), 2 Rammler und 4 Zibben (2.4) oder 4 Rammler und 2 Zibben (4.2)). Das am schlechtesten bewertete Tier wird für den Durchschnitt nicht gezählt (Streichtier).

Stämme bestehen aus 3 Tieren (1 Rammler und 2 Zibben (1.2)), kein Streichtier.

An der **ZOV Selbstzuchtkonkurrenz** (separate Wertung) können nur Stämme und Kollektionen teilnehmen deren Tiere **alle** tätowiert und im Vereinszuchtbuch beim Obmann vermerkt sind. Wer teilnehmen will muss dies bei der Anmeldung bekannt geben. Die Tiere werden an der Ausstellung auf die Bestimmungen hin kontrolliert (Tätowierung).

Für die **Vereinswertung** zählen die besten 18 Tiere gemäss dem RKS (Erklärung siehe unten).

Beim **Geflügel** können Herden, Stämme, Paare (nur Ziergeflügel) und Einzeltiere ausgestellt werden.

Herden bestehen aus 6 Tieren (1 Hahn und 5 Hennen (1.5) oder 2 Hähnen und 4 Hennen (2.4)). Das am schlechtesten bewertete Tier wird für den Durchschnitt nicht gezählt (Streichtier).

Stämme bestehen aus 3 Tieren (1 Hahn und 2 Hennen (1.2)), kein Streichtier.

Für die **Vereinswertung** zählen die 16 besten Tiere.

Allgemein

Mit der Anmeldung zu einer Ausstellung hat der Züchter einen vom Organisator festgesetzten Betrag, das sogenannte **Standgeld** zu bezahlen. Damit werden die Kosten von Futter, Boxen, Bewertung, Unterbringung usw. bezahlt. Bei allen Kantonalen Schauen und bei der Zürcher Oberländer Ausstellung erhalten die Aussteller vom Walder Verein Ende Saison eine **Rückvergütung von Fr. 4.-- pro ausgestellt Tier**. Jungzüchter können eine Ausstellung pro Saison gratis ausstellen (Jugendbeitrag der Gemeinde).

Über das **Schaufertigmachen** der Tiere vor der Ausstellung geben die Obmänner gerne Auskunft.

Die **Vereinsmeisterschaft** wird nach einem Reglement gewertet, welches allen Züchtern abgegeben wurde.

Um die Kaninchenrassen untereinander besser vergleichen zu können (züchterischer Schwierigkeitsgrad), wurde ein Rassenklassensystem (RKS) entwickelt. Jede Rasse hat einen Richtwert (Grundlage: Durchschnitt der Klubschauen). Die Ranglisten werden dann aus der Differenz zwischen Richtwert und effektiver Punktzahl erstellt. Das RKS wird regelmässig angepasst.

Die **Boxennummer** ist den Kaninchen mit Filzstift ins **Ohrmarkenohr** zu schreiben. Dabei haben die **Rammler zwingend** die ersten Nummern zu tragen.

Bei **Sie und Er Ausstellungen (zwingend Paare 1.1)** gehört die erste Nummer der Zibbe. Bei **Sie oder Er Schauen** kann eine Zibbe **oder** ein Rammler respektive ein Hahn **oder** eine Henne angemeldet werden. Bei **Rammler- und Hähneschauen** können **nur männliche** Tiere ausgestellt werden. Man kann natürlich an all diesen Ausstellungen auch mehrere solche Einheiten anmelden.

An allen Schauen im Kanton Zürich dürfen keine Tiere mehr auf den Bewertungskarten zum Verkauf angeschrieben werden. (Vorschrift Veterinäramt) Die Organisatoren stellen oft eine andere Möglichkeit zur Verfügung (Plakatwand im Restaurant oder ähnlich).